

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 16. Oktober 2007 im Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- Bürgermeister Gerfried Klitz als Vorsitzender
- Jochen Dethlefs
- Olaf Henke
- Ursula Kaiser
- Hanspeter Kleiner
- Andreas Meier
- Peter Rakowski-Dammann
- Peter Sprenger

b) nicht stimmberechtigt:

- Frau Beatrice Rehwinkel von der BulwienGesa AG
- Andreas von Possel vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

c) es fehlten:

- | | | |
|---------------------|------------------|------------------|
| - Axel Bittner | | - entschuldigt - |
| - Joachim Modrow | - entschuldigt - | |
| - Hans-Jürgen Rösch | - entschuldigt - | |
| - Bernd Rösch | - entschuldigt - | |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 08.10.2007 auf Dienstag, den 16.10.2007, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Klitz stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form und gegen die Frist der Einladung keine Einwände erhoben wurden.

Bürgermeister Klitz begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Rehwinkel von der BulwienGesa AG und macht vor Eintritt in die Tagesordnung den Vorschlag, mit Rücksicht auf Frau Rehwinkel, den Tagesordnungspunkt 5 unter Punkt 1 zu behandeln und zwar unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Zudem sollen die Tagesordnungspunkte 6 und 7 getauscht werden.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

T a g e s o r d n u n g

1. Vorstellung der Wirkungsanalyse zur Nahversorgung (***nicht öffentlich***)
2. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2007
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 08.10.2007
6. Einzäunung Wriedsal an den Waldflächen
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Heiligenstedten für das Gebiet westlich Juliankadamm (gegenüber dem Baufachmarkt „Hauptthoff“) und nördlich der vorhandenen Wohnbebauung sowie 5. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Itzehoe und Umgebung für die Gemeinde Heiligenstedten für das Gebiet westlich Juliankadamm (gegenüber dem Baufachmarkt „Hauptthoff“) und nördlich der vorhandenen Wohnbebauung
8. Abschluss eines Architektenvertrages für die Errichtung eines Gemeinde- und Sportzentrums
9. Mitteilungen und Anfragen

TOP 2: - Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

Ein Anwohner spricht die Einzäunung des Schutzstreifens im Wriedsal an. Er möchte gerne wissen, wer veranlasst hat, dass eine Seite geschlossen wurde und die gegenüberliegende Seite nicht. Herr Kleiner führt hierzu aus, dass vor einiger Zeit ein Ortstermin mit einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde und dem Förster stattgefunden hat. Im Ergebnis dieses Termins ist man davon ausgegangen, dass die Fläche dem Wald zuzuordnen ist und somit nicht geschlossen werden kann. Aufgrund dieser Information hat die Gemeinde gemeinsam das weitere Verfahren abgestimmt.

Bürgermeister Klitz weist darauf hin, dass die Angelegenheit noch heute abschließend beraten werden soll.

TOP 3: - Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2007

Die Sitzungsniederschrift vom 08.10.2007 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 4: - Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

4.1

Der Maschinenring hat in einem Schreiben Knickpflgearbeiten angeboten.

4.2

Die Schulkostenbeiträge für das Sophie-Scholl-Gymnasium betragen für das 1. Halbjahr 2007/2008 für die Gemeinde Heiligenstedten 6.580,08 €.

4.3

Ein Bauantrag aus dem Baugebiet Wriedsal, der einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen im B-Plan beinhaltete, wurde seitens des Kreises Steinburg abgelehnt.

4.4

Die Firma Obi hat für den 09.11.2007 eine Genehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerkes erhalten. Vorher findet ein Laternenumzug statt.

4.5

Einwohnerentwicklung in der Gemeinde Heiligenstedten.

31.12.2005 = 1.684 Einwohner

31.03.2007 = 1.671 Einwohner

TOP 5: - Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 08.10.2007

Herr von Possel berichtet zu der Abarbeitung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 08.10.2007. Die Bekanntmachung hinsichtlich der Änderung des B-Planes Nr. 7 wird voraussichtlich erst im November durchgeführt.

TOP 6: - Einzäunung Wriedsal an den Waldflächen

Bürgermeister Klitz teilt mit, dass die Amtsverwaltung die Angelegenheit noch einmal rechtlich gewürdigt hat. Die im B-Plan festgesetzten Abstandsflächen sind als Ausgleichsflächen ausgewiesen. Die Flächen sind für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft dargestellt. Es handelt sich folglich nicht um öffentliche Grünflächen die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Ein Betretungsrecht aus dem Landeswaldgesetz heraus wird von der Amtsverwaltung nicht gesehen. Dies bestätigte auch Herr Hewicker vom Forstamt Rantzau.

Herr Dethlefs teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit auch noch einmal mit dem Forstamt Rantzau telefoniert hat. Er geht davon aus, dass die Gemeinde alleine entscheiden kann, wie mit dieser Fläche verfahren wird. Herr Sprenger sieht als Rechtsgrundlage den seinerzeit verabschiedeten Bebauungsplan. Hieran sollte man sich nun auch halten. Herr Klitz und Herr Sprenger schlagen vor, die Zugänge zu allen Ausgleichsflächen zu sperren. Herr Rakowski-Dammann macht deutlich, dass die Käufer auf die Festsetzungen im B-Plan vertrauen müssen. Seinerzeit ist man davon ausgegangen, dass die Flächen nicht betreten werden dürfen. Die Anlieger sind vor Jahren an die Gemeinde mit der Bitte herangetreten, die Pflege der Flächen übernehmen zu dürfen. Hierzu ist es nicht gekommen, so dass man nun für klare Verhältnisse

sorgen sollte. Herr Kleiner erinnert daran, dass Tore geschaffen werden müssen, damit die Flächen mit dem Mäher befahren werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, alle Zugänge zu den Ausgleichsflächen im B-Plan Wriedsal zu verschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür 1 dagegen

TOP 7: - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Heiligenstedten für das Gebiet westlich Juliankadamm (gegenüber dem Baufachmarkt „Hauptthoff“) und nördlich der vorhandenen Wohnbebauung sowie 5. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Itzehoe und Umgebung für die Gemeinde Heiligenstedten für das Gebiet westlich Juliankadamm (gegenüber dem Baufachmarkt „Hauptthoff“) und nördlich der vorhandenen Wohnbebauung

Bürgermeister Klitz erläutert, dass die Gemeinde mit der Erstellung der Tragfähigkeits- und Wirkungsanalyse hinsichtlich der Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes die Basis für den Aufstellungsbeschluss geschaffen hat. Die wichtigste Erkenntnis in landesplanerischer Sicht ist, dass die Umverteilungsquote deutlich unter 10 % liegt und es daher zu keiner Strukturschwächung in den benachbarten Städten Itzehoe und Wilster kommt.

Herr von Possel erläutert ausführlich den als Tischvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag. Von der Verwaltung wird das Planungsbüro „Stadt Raum Plan“, Herr Bernd Schürmann, als Architekt vorgeschlagen. Herr Sprenger erkundigt sich nach den Referenzen des Herrn Schürmann. Diesbezüglich verweist Herr von Possel darauf, dass Herr Schürmann den B-Plan OBI und den B-Plan Schloßpark für die Gemeinde betreut hat, seinerzeit befand Herr Schürmann sich allerdings noch im Angestelltenverhältnis. Die Erfahrungen aus dem B-Planverfahren OBI dürften sich positiv auf das Planverfahren hinsichtlich der Nahversorgung auswirken. Man würde es begrüßen, wenn Herr Schürmann sich noch einmal im Rahmen der nächsten Bauausschusssitzung vorstellen würde.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Heiligenstedten für das Gebiet westlich Juliankadamm (gegenüber dem Baufachmarkt „Hauptthoff“) und nördlich der vorhandenen Wohnbebauung – Geltungsbereich siehe Seite 2 der Vorlage – aufzustellen. Es soll eine Fläche für die Ansiedlung einer Einzelhandelseinrichtung geschaffen werden, um den örtlichen Bedarf an einer Nahversorgung Rechnung zu tragen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, die 5. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Itzehoe und Umgebung für die Gemeinde Heiligenstedten für das Gebiet westlich Juliankadamm (gegenüber dem Baufachmarkt „Hauptthoff“) und nördlich der vorhandenen Wohnbebauung aufzustellen.

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro „Stadt Raum Plan“, Bernd Schürmann, Hindenburgstr. 51, 25524 Itzehoe, beauftragt werden. Herr Bgm. Klitz wird ermächtigt einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Die Mittel werden

außerplanmäßig bereitgestellt. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens sind zus. fachgutachterliche Leistungen (z.B. verkehrliche Fachberatung, Bodengutachten, Emissionsgutachten, Vermessung) erforderlich. Auch diesbezüglich wird Herr Bgm. Klitz ermächtigt die erforderlichen Verträge abzuschließen. Die Mittel sind in den Haushalt 2008 einzuplanen.

4. Der Planaufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

5. Die frühzeitige Unerrichtung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung ist in Abstimmung mit dem Bürgermeister und dem beauftragten Planungsbüro durchzuführen.

6. Die Planungsanzeige an die Landesplanungsbehörde ist zu fertigen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 8: - Abschluss eines Architektenvertrages für die Errichtung eines Gemeinde- und Sportzentrums

Der von Herrn Momsen vorbereitete Architektenvertrag hat jedem Mitglied vorgelegen. Auf Nachfrage erläutert Herr von Possel, dass die ermittelte Honorarzone und der Honorarsatz sowie der Prozentsatz der Nebenkosten in Ordnung sind. Es wird festgestellt, dass dieser Vertrag lediglich die Leistungsphasen 1 – 3 abdeckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit dem Architekturbüro Dipl.-Ing. Ralf Momsen ein Architektenvertrag auf Basis des vorgelegten Entwurfs abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 9: - Mitteilungen und Anfragen

9.1

Die Gemeinde Heiligenstedten hat an der Aktion „Umweltfreundliche Gemeinde“ teilgenommen. Die Preisverleihung findet am 23.11.2007 in Ratekau statt, zu der die Gemeinde eine Einladung erhalten hat.

9.2

Herr Henke hat von Herrn Bürgermeister Klitz die Unterlagen hinsichtlich der Ausschreibung des Wettbewerbes „Sportfreundliche Kommune“ erhalten. Herr Henke hält die Teilnahme für sehr zeitaufwendig. Bürgermeister Klitz räumt der Gemeinde Chancen bei diesem Wettbewerb ein.

9.3

Mitteilung des aktuellen Sachstandes hinsichtlich der Bauarbeiten bezüglich der Schulwegsicherung (Beleuchtung).

9.4

Es wird angeregt, noch einmal mit der Verkehrsaufsicht Kontakt aufzunehmen, ob nicht doch möglich ist, das Verkehrszeichen an der Brückenstraße aus Richtung Wellenkamp kommend bis zur Einfahrt zum Baugebiet Schloßpark vorzuziehen. Es herrscht in dem Baugebiet nun erfreulicherweise wieder eine rege Bautätigkeit, was aber zwangsläufig zu mehr Verkehr bei der Einfahrt ins Baugebiet führt.

9.5

Herr Dethlefs regt an, sich mal wieder Gedanken hinsichtlich der Ausgestaltung eines Spielplatzes im Baugebiet Schloßpark zu machen.

9.6

Herr Dethlefs teilt mit, dass eine Schaukel (Reifenschaukel) auf dem Spielplatz im Wriedsal defekt ist. Zudem fehlt eine Schaukel für Kleinstkinder.

9.7

Herr Sprenger teilt mit, dass er vor langer Zeit hinsichtlich der Wasserverbräuche im Ort um eine Plausibilitätsprüfung gebeten hat. Das Ergebnis wurde ihm bis heute nicht mitgeteilt.

9.8

Herr Sprenger stellt die Frage, ob die Sporthalle für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung steht. Herr von Possel sichert die Beantwortung dieser Frage zu.

9.9

Herr Sprenger liegt ein Protokoll von einer Geschwindigkeitsmessung in der Nähe der Brücke vor (24.04. – 01.05.2007). Es sollen dort im angegebenen Zeitraum 420 LKW und 250 Lastzüge gefahren sein. Insofern stellt er in Frage, ob die Tonnenbegrenzung eingehalten wird. Herr Sprenger hält die Messergebnisse für erschreckend. Er hält es für dringend notwendig, dass das Thema erneut zusammen mit der Verkehrsaufsicht erörtert wird.

9.10

Eigentumsverhältnisse hinsichtlich hochgewachsener Birken im Waldweg. Diese sollen in die dort vorhandene Stromleitung hineinwachsen.

9.11

Herr Dethlefs regt hinsichtlich der Absperrung im Baugebiet Wriedsal an, sich schon jetzt Gedanken über die Folgen zu machen.

9.12

Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Gemeindevertretern die Messergebnisse von den Messungen im Baugebiet Wriedsal und der Straße Juliankadamm zur Verfügung zu stellen.

9.13

Sachstandsmitteilungen hinsichtlich der Absackungen in der Blomestraße und in der Hauptstraße.

9.14

Die Firma Möller hat hinsichtlich der Schulwegsicherung gute Arbeit geleistet.

9.15

Es wird noch einmal an den Termin mit der Verkehrsaufsicht hinsichtlich der Verkehrssituation Ausfahrt Wiesengrund (Verkehrsspiegel) und Kreuzung Steckfortkamp/Alte Landstraße erinnert.

9.16

Der Weg im Wald befindet sich in einem schlechten Zustand.

9.17

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 06.11.2007 statt.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer